



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Herr Stäuder

Telefon: (0221) 27004

Fax : (0221)

E-Mail: Erik.Staeuder@Stadt-Koeln.de

Datum: 11.05.2020

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Porz vom 07.05.2020**

öffentlich

7.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Gewässerentwicklungskonzept Köln 2020 bis 2026 (GEK 2020) - Erste Fortschreibung 3406/2019

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur „Vorlage 3406/2019, Gewässerentwicklungskonzept“ AN/0177/2020

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der 1. Fortschreibung des Gewässerentwicklungskonzeptes Köln (GEK 2020) –Fortschreibung 2020 bis 2026 mit folgenden Maßnahmen zu:

Für die in Köln Porz Langel als Binnenteiche bekannten Teiche muss die Stadt kurzfristig und Langfristig eine verbindliche Lösung für deren Unterhalt und Pflege finden. Das in den letzten Jahren nur mühsam mit Hilfe des THW abgewehrten Umkippen der Binnenteiche darf so nicht wiederkehren. Ein zuschieben der Verantwortung ohne konkretes Handeln zur Besserung der Teiche zwischen einzelnen Behörden in der Stadt und im Land wie es bisher auftritt, muss ein für allemal ein Ende haben. Es soll nach Möglichkeit die frühere Belüftung durch das Langeler Wasserrad wieder hergestellt werden. Das Freizeitgebiet um die Binnenteiche darf durch die Untätigkeit der einzelnen Verwaltung nicht weiter verwahrlosen und muss wieder als Freizeit und Natur Erholungsgebiet wahrnehmbar sein

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Abstimmung über die so geänderte Vorlage:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der 1. Fortschreibung des Gewässerentwicklungskonzeptes Köln (GEK 2020) –Fortschreibung 2020 bis 2026 **mit folgenden Maßnahmen** zu:

Für die in Köln Porz Langel als Binnenteiche bekannten Teiche muss die Stadt kurzfristig und Langfristig eine verbindliche Lösung für deren Unterhalt und Pflege finden. Das in den letzten Jahren nur mühsam mit Hilfe des THW abgewehrten Umkippen der Binnenteiche darf so nicht wiederkehren. Ein zuschieben der Verantwortung ohne konkretes Handeln zur Besserung der Teiche zwischen einzelnen Behörden in der Stadt und im Land wie es bisher auftritt, muss ein für allemal ein Ende haben. Es soll nach Möglichkeit die frühere Belüftung durch das Langeler Wasserrad wieder hergestellt werden. Das Freizeitgebiet um die Binnenteiche darf durch die Untätigkeit der einzelnen Verwaltung nicht weiter verwahrlosen und muss wieder als Freizeit und Natur Erholungsgebiet wahrnehmbar sein

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.